

Präventionsarbeit

Blickpunkt Zahnfleisch – Testwochen

Die meridol® Testwochen informieren auch dieses Jahr mit vielfältigen Maßnahmen zum Thema Zahnfleischerkrankungen und bieten Zahnarztpraxen und Patienten zahlreiche Aktionen. Ziel der meridol® Testwochen ist es, möglichst viele Menschen frühzeitig und professionell über die Risiken von Zahnfleischerkrankungen zu informieren und zahnärztliche Teams in ihrer Präventionsarbeit zu unterstützen. Die meridol® Testwochen bieten dazu vielfältige Aktionen zur Aufklärung rund um das Thema Zahnfleisch. Mit Print- und TV-Kampagnen sowie einer Mailing-Aktion an Zahnarztpraxen – mit kostenfreien Produktproben und Broschüren für Patienten – rückt die Aktionskampagne die Prävention von Zahnfleischerkrankungen ins Zentrum der Aufmerksamkeit.

Die Produkte des meridol® Systems bieten für jede Indikation rund um das Thema Zahnfleisch das passende Produkt – ob zur Vorbeugung von Zahnfleischentzündungen, zur Unterstützung von Patienten, die zu Parodontitis neigen, oder zur kurzzeitigen Akuttherapie mit Chlorhexidin. Die klinisch geprüfte Zweifach-Wirkformel von meridol® bekämpft nicht nur die Ursache von Zahnfleischentzündungen, bevor sie entstehen, sondern fördert durch ihren antibakteriellen Effekt auf bestehende Plaque die natürliche Regeneration des Zahnfleisches. Die kombinierte Anwendung der meridol® Zahnpasta und meridol® Mundspülung erzielt nachweislich eine dreimal höhere Wirksamkeit bei Zahnfleischentzündungen als die Durchführung einer Standard-Mundhygiene mit herkömmlicher Zahnbürste und Zahnpasta.² Für Patienten, die zu Parodontitis neigen, eignet sich meridol® PARODONT EXPERT. Die Spezialzahnpasta enthält neben der bewährten Kombination aus Aminfluorid und Zinnionen zusätzliche Wirksamkeitsverstärker, die den antibakteriellen Effekt noch steigern. Täglich angewendet, kann die Zahnpasta die Entstehung von Plaque signifikant verringern. Die Wirksamkeit von meridol® PARODONT EXPERT ist klinisch bestätigt.³

Für die akute, kurzzeitige Anwendung kann meridol® med CHX 0,2% empfohlen werden, zum Beispiel als unterstützende Therapie bei Zahnfleischentzündungen und Mundschleimhautentzündungen sowie nach parodontal-chirurgischen Eingriffen. Tipp: Die meridol® Zahnpasta – ohne anionische Tenside – kann ebenfalls in Kombination mit meridol® med CHX 0,2% angewendet werden.



CP GABA GmbH

Tel.: 040 7319-0125 • www.cpgabaprofessional.de

Literatur und Zusatzinformationen zu meridol® med CHX 0,2%

Interdentale 2019

Fortsetzung des Erfolgsformats für junge Zahnmediziner



Nach dem Erfolg der Premiere im letzten Jahr heißt es im Oktober 2019 erneut „Willkommen zur Interdentale“! Ziel des brandneuen Veranstaltungsformats für junge Zahnmediziner: Wissensvermittlung, Austausch und Spaß auf frische Weise zu verbinden.

Das zweitägige Symposium bietet auch in diesem Jahr einen frischen Mix aus Theorie und Praxis für Assistenz Zahnärzte, Praxisgründer und Studenten in den klinischen Semestern. Von der digitalen Zahnmedizin über Konfliktmanagement in der Praxis bis zur dentalen Fotografie: Das breit gefächerte Themenspektrum liefert praxisnahen Input für den nächsten, beruflichen Schritt. Und am Freitagabend

wird zusammen gefeiert. Auf der Interdentale-Party im Beach Club StrandPauli direkt an der Elbe. Als Referenten der Interdentale 2019 konnten etliche namhafte Experten gewonnen werden. Zu ihnen gehören unter anderem der Direktor der Young Dentist Academy, Dr. Shiraz Khan aus London, und Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke von der Charité Berlin. Zum Konzept der Veranstaltung gehört außerdem, auch über den medizinischen Tellerrand hinauszusehen. So zeigt zum Beispiel der Cirque du Soleil® Showstar Christian Lindemann, wie man auf den Bühnen des Lebens andere begeistert.

Unterstützt wird die Interdentale 2019 von einigen der renommiertesten Unternehmen der Dentalbranche. Neben Initiator und Gastgeber DMG gehören dazu BEGO Implants, Philips, DZR, Hu-Friedy, TePe, Deutsche Ärzte Finanz, Meisinger und OEMUS MEDIA. Eine Industrieausstellung der Interdentale-Partner kann in den Vortragspausen besucht werden und stieß im vergangenen Jahr auf sehr positive Resonanz. Die **Interdentale 2019** findet am **18. und 19. Oktober** im **DMG Dental Training Center in Hamburg** statt.



www.interdentale.de

DMG | Infos zum Unternehmen



Service

Reparatur mit Kostenbremse

Seit über 48 Jahren nutzen Zahnärzte und Dentaltechniker die Reparaturlohnfestpreise von ROOS Dental. Der Service umfasst die Reparatur sämtlicher Dentalgeräte aller Hersteller aus Praxis und Labor. Als neuen Service bietet ROOS Dental jetzt eine Kostenbremse an, wenn die Ersatzteilpreise der Reparatur den Kostenrahmen deutlich überschreiten. Berechnet wird in diesem Fall dann nur der günstige Kostenbrems-Preis. Alle Reparaturen werden natürlich sorgfältig in gewohnt höchster Qualität ausgeführt. Defekte Geräte werden selbstverständlich kostenfrei in der Praxis oder dem Dentallabor abgeholt. Hierzu stellt ROOS Dental einen Schnellkarton zur Verfügung, welcher einfach zusammengefaltet wird, Klebeband ist nicht notwendig. Die Box enthält alles, was man für den sicheren Versand und den Reparaturauftrag benötigt. Kunden können die Box telefonisch oder per Mail kostenfrei anfordern.

ROOS Dental GmbH & Co. KG • Tel.: 02166 99898-0 • www.roos-dental.de

Symposium

Fortbildung und Meer für chirurgische Höhenflieger



Zahnärztliche Chirurgie und Kitesurfen haben eines gemeinsam: Erst das perfekte Zusammenspiel der Komponenten führt zum Ziel. Da man in beiden Disziplinen nie auslernt, verbindet das 2. Kite & Education Symposium – Sylter Symposium für zahnärztliche Chirurgie vom 1. bis 6. September auf Sylt erneut das Angenehme mit dem Nützlichen: Neben einem interessanten wissenschaftlichen Programm von hochkarätigen Referenten, fast alle selbst begeisterte Wellenzähler, kommen Anfänger wie Profis beim sportlichen Sidekick voll auf ihre Kosten. Der wissenschaftliche Leiter Prof. Dr. mult. Robert Sader (Frankfurt am Main) hat das zahnärztliche Programm besonders praxisnah gestaltet: Es gibt neben den umfassenden theoretischen Vorträgen zu einem Thema passende Intensivworkshops von Nahttechniken bis zum Blutentnahmekurs. So bietet das Symposium den Teilnehmern einen praxisrelevanten Einblick in Schwer-

punktbereiche von Weich- und Hartgewebsmanagement bis Praxismarketing und liefert Updates zu Leitlinien sowie den Einsatz von Platelet Rich Fibrin. Das am Ortsrand von Rantum gelegene Dorfhôtel auf Sylt bietet dafür den idealen Rahmen. Im Anschluss geht es mit den Trainern der renommierten Kiteschule *I Love Kitesurf Sylt* mittels Anfängerschulungen sowie Coachings für Fortgeschrittene aufs Board. Die perfekten Bedingungen bietet Deutschlands nördlichste Insel ohne jeden Zweifel.



Bien-Air | Infos zum Unternehmen

www.kite-education.de

ANZEIGE

Digitale Präzision hat ihren Preis – bei uns den Besten



~~UVP 20.900 €~~

Angebots-Paketpreis

17.900 €*

Keine Lizenzgebühr!

DiOS® 4.0 is manufactured by MEDIT

Direct Intraoral Scanning System.
DiOS® 4.0 Scan Scooter – für Mobilität in der Praxis.
22" Touchscreen – setzt Ihre Patienten ins Bild.
Dell G5 Notebook, medizinische Tastatur, Maus.

Mehr Informationen finden Sie hier:

www.dentaldirekt.de/de/dios-4-0



* Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. Preisänderungen und Lieferbedingungen vorbehalten. Das Angebot ist nur in Deutschland gültig. Abbildung kann abweichen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dental Direkt GmbH.

Dental Direkt GmbH
Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de
www.dentaldirekt.de



DG PARO Trainingscamp

Fit für Paro in der Praxis!

Am 12. und 13. Juli 2019 wird in Frankfurt am Main zum ersten Mal das Weiterbildungsformat DG PARO Basic in Form eines Trainingscamps an den Start gehen.

Unter dem Motto „Fit für Paro in der Praxis“ wird sich an diesem Juli-Wochenende alles um genau das drehen, was junge Zahnärztinnen und Zahnärzte im Praxisalltag beschäftigt. Statt aufwendigen Eingriffen, ausgefallenen Materialien oder komplizierten Nahttechniken, stehen lebensnahe Probleme aus dem parodontologischen Praxisalltag im Mittelpunkt. Denn wer von uns stand noch nicht vor Fragen wie: „Nichtchirurgische PAR-Therapie abgeschlossen, aber immer noch Taschen – und jetzt!“ oder „Mit PAR-Therapie Geld verdienen – geht das überhaupt?“. Auch das Thema Antragstellung und Begutachtung parodontologischer Leistungen bietet einige Fallstricke, die wir unter anderem mithilfe der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen angehen werden. An zwei Tagen werden praxiserfahrene Referentinnen und Referenten einen bunten Mix aus Alltagsproblemen und entsprechenden Konzepten zur Lösung präsentieren – eben aus der Praxis für die Praxis!

Im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages stehen drei Workshops, bei denen die Teilnehmenden in Kleingruppen auch selbst „Hand anlegen“ können, wie zum Beispiel beim Hands-on-Kurs „Grundlagen der Parodontalchirurgie“. Zudem bieten zwei Schweizer Dentalhygienikerinnen wertvolle Tipps und Tricks zur nichtchirurgischen Parodontitistherapie. Abgerundet wird der erste Fortbildungstag durch das Workshop-Thema „Motivation: ein Dauerbrenner“.



Das abendliche Get-together im Hafenlokal „Oosten“ lässt den Tag mit einer spektakulären 270-Grad-Perspektive auf die Frankfurter Skyline ausklingen. Der zweite Fortbildungstag widmet sich den typischen Praxisthemen in der Parodontologie: dazu zählen die Organisation der UPT, Therapiestrategien zum Management häufig auftretender Begleitprobleme der PAR-Therapie sowie die Vorstellung von erprobten Praxiskonzepten zur nichtchirurgischen und chirurgischen Parodontitistherapie.

www.dgparo.de

Stiftung Innovative Zahnmedizin

Vielfache Fortbildungsveranstaltungen in zweiter Jahreshälfte 2019

Die Zahngesundheit der Bevölkerung stabilisieren und verbessern: Mit diesem Ziel wurde 2014 die Stiftung Innovative Zahnmedizin ins Leben gerufen. Seitdem hat die Stiftung ein bemerkenswertes Angebot an unterschiedlichen Fortbildungs- und Seminarangeboten für Zahnärzte und zahnmedizinisches Fachpersonal entwickelt. Denn

übernimmt zudem das Mentoring der Stiftungsreferenten. Der Stiftungsbeirat ist mit 15 international renommierten Kariologen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz besetzt.

Einen Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen 2019, für die man sich ab sofort anmelden kann, folgt weiter unten. Interes-

ales Nachschlagewerk für die tägliche Praxis. Doch auch aktuelles Wissen und gut ausgebildete Behandler reichen manchmal nicht aus, um zu gewährleisten, dass Hochrisikogruppen für Karies- und Zahnfleisch-erkrankungen eine optimale Gesundheitsversorgung erhalten. Menschen mit geistiger Behinderung gehören zu dieser Gruppe. Genau hier greift das Programm „Special Smiles“ an, das unter anderem von der Stiftung Innovative Zahnmedizin gefördert wird. Es bietet seiner Zielgruppe nicht nur zahnmedizinische Untersuchungen und Weiterbehandlungsempfehlungen, sondern auch Anleitungen zur behindertengerechten Zahn- und Mundpflege. Menschen mit geistiger Behinderung werden dadurch befähigt, selbstverantwortlich Gesundheitsrisiken zu erkennen und Methoden zu deren Vermeidung zu erlernen.



genau hier setzt die Stiftungsarbeit an: Um die Zahngesundheit innerhalb der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern, muss aktuelles Wissen zielgruppengerecht, komprimiert und verständlich an Behandler vermittelt werden. So kann das Fachpersonal das neu Erlernte schnell und einfach in der Praxis anwenden. Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, erarbeitet der 15-köpfige Stiftungsrat die Inhalte der Seminare und

sierte können sich unter folgender Seite direkt anmelden: www.stiftung-izm.org/seminare/anmeldung. Darüber hinaus bündelt die Stiftung das Fachwissen der Prävention und mikroinvasiven Therapie von Karies und gibt regelmäßig Zusammenfassungen von Fachpublikationen heraus. Mit dem Buch „Innovatives Kariesmanagement“ von Privatdozent und Stiftungsrat-Mitglied Dr. Michael Wicht entstand zudem ein ide-

Stiftung Innovative Zahnmedizin
Tel.: 040 63945223
www.stiftung-izm.org

Stellenangebot

Österreichischer Zahnarzt-Dienstleister Z99 Service GmbH sucht Zahnärztinnen und Zahnärzte

Obwohl Zahnärzte in Österreich Topverdiener sind, herrscht hierzulande Unterversorgung und es gibt teils sehr lange Wartezeiten für die Patienten. Um diesem Umstand entgegenzuwirken, wurde die Z99 Service GmbH, der Dienstleister für selbstständige Zahnärzte, gegründet, die Zahnärzten mit Rat und Tat in allen Belangen zur Seite steht, alle administrativen Agenden für sie erledigt und ihnen auch neue, topmodern ausgestattete Zahnarztpraxen in ausgewählten Best-lagen zur Verfügung stellen kann. Die Z99 ist für die Behandlung lege artis zuständig und arbeitet selbstständig. Die Z99 hat bereits mehrere Standorte in Tirol und will die Erfolgsgeschichte zum Nutzen der Patienten fortschreiben und Ihnen die Arbeit erleichtern, damit Sie möglichst viel Zeit, Ihrer Ausbildung entsprechend, beim Patienten mit Behandlungen verbringen können. Ungeliebte Arbeiten, wie z.B. Buchhaltung, werden für Sie im Hintergrund erledigt. Sie werden staunen, was alles möglich ist, und profitieren vom Expertennetzwerk, das sowohl Ihnen als auch den Patienten höchste Qualität garantiert. Aufgrund der weitreichenden Erfahrung kann Ihnen der Dienstleister schon bei der Anmeldung, z.B. in Tirol, bei der Wohnungssuche und bei der Überwindung erster bürokratischer Hürden behilflich sein. Wir freuen uns auf Sie und eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft. Dieses Angebot eignet sich sowohl für Zahnärzte, die individuell und



flexibel arbeiten wollen und hohe Investitionen in eine moderne Praxis scheuen, für Zahnärzte, die voller Engagement sind, sowie für Universitätsabgänger und für Zahnärzte im Ruhestand, die gerne den einen oder anderen Tag in Vertretung arbeiten möchten.

Z99 Service GmbH • Tel.: +43 676 849633999 • www.Z99.at

Onlineplattform

Up to date mit der PROPHY.community



Egal, ob Zahnmedizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten oder Dentahygieniker – der Informations- und Austauschbedarf rund um die Prophylaxe ist groß, die Möglichkeiten sind bislang meist auf regionale Stammtische oder Qualitätszirkel begrenzt.

Dies ändert sich ab sofort mit der neuen PROPHY.community. Die Mission: Wissensaustausch für eine bessere Prophylaxe. Die Umsetzung: Eine Onlineplattform, um Kenntnisse mit anderen Nutzern zu teilen, Fragen zu stellen und sich fachspezifische Informationen anzueignen. Das Besondere dabei: Neben dem fundierten Wis-

sensaustausch besteht auch die Möglichkeit, anonymisierte Fälle kompetent innerhalb der Gruppe zu besprechen – ein echtes Alleinstellungsmerkmal und klarer Mehrwert für all diejenigen, die Erfahrungswerte nicht nur weitergeben möchten, sondern auch auf Schwarmwissen bei konkreten Fragestellungen setzen.

Neben W&H haben die Universität Salzburg, Key-Opinionleader und aktive Anwender aus der Prophylaxe maßgeblich zur Entwicklung der neuen Onlineplattform beigetragen. Know-how aus der Praxis für die Praxis und das alles, Best Practice: So geht Prophylaxekompetenz heute.

Come together!

Die PROPHY.community ist unabhängig nutzbar und frei von Werbung. Die Vorteile im Überblick:

- + kompetenter Austausch unter Kollegen
- + medizinische Neuigkeiten zum Fachgebiet Prophylaxe und unterstützende Parodontaltherapie
- + relevantes Wissen für den Praxisalltag
- + nützliche Unterlagen und Hilfe bei konkreten Fragestellungen



<https://prophy.community>

W&H | Infos zum Unternehmen